

Sascha Ballweg und die Verknüpfung zu www.schwitzen.com

Folgendes dient als Klarstellung, um Mißverständnisse bezogen auf die Ausrichtung von HyperhidroseHilfe.de zu vermeiden:

Sascha Ballweg ist neben der Tätigkeit als redaktioneller Betreiber von www.hyperhidrosehilfe.de ebenfalls Mitinhaber des Antitranspirante-Webshops www.schwitzen.com.

Unter www.schwitzen.com werden die Antitranspirante der AHC-Linie ((JV cosmetics) AHC20 classic, AHC20 sensitive, AHC30 forte) sowie weitere Produkte gegen Schwitzen und Körpergeruch verkauft (BromEX, Nutric2 re-aktiv Lotion, Dry24 Balance Deodorant).

"Hyperhidrosehilfe.de kann auf Grund dieser Tatsache auch in eigenem Ermessen nicht als unabhängiges Selbsthilfeforum angesehen werden, da eine Trennlinie zwischen Hilfe und Kommerz kaum klar zu ziehen wäre!"

gez. Sascha Ballweg (Dezember 2008)

Anmerkung und Erklärungen seitens S.Ballweg:

"Sehr geehrter Besucher! Sicher wundern Sie sich über die Sätze weiter oben? Vielleicht kommt Ihnen dieses Forum nun sogar suspekt vor?"

Was ich mit der Klarstellung meiner privaten und beruflichen Verknüpfungen erreichen möchte ist jedoch das genaue Gegenteil. Ich möchte Sie darüber aufklären was ich mache, womit ich mein Geld verdiene, wie es zu diesem Forum und dem Shop gekommen ist. Es ist mir äußerst wichtig all offenen und undurchsichtigen Punkte klar zu stellen und keine Fragen mehr im Raum zu lassen.
Bitte verzeihen Sie deshalb, wenn ich etwas ausholen muss..."

Hyperhidrose: Erklärungen zu meiner Krankheit

Ich wurde im Jahr 1971 mit einer palmaren Hyperhidrose geboren. Dies bedeutet für mich ein wirklich extremes Handschwitzen, welches ich von meiner Mutter geerbt habe. Ebenfalls schwitze ich verstärkt an den Füßen. Mein Schweißfluß an anderen Körperregionen (Achselhöhle, Rücken, Unterschenkel, Po) ist stark aber eher noch im normalen Rahmen.

Was solch eine Hyperhidrose an der Hand bedeutet kann sich kaum einer vorstellen; ständig flüchtet man vor Situationen in denen man anderen Menschen die Hand geben muss. Gute Beispiele sind Feierlichkeiten, geschäftliche Kontakte, Sportarten oder Turnübungen (oder auch nur Kinderspiele) mit Handkontakt.

>>> Webtipp: Meine abtropfend nasse Hand kann sich jeder unter dem Stichwort "Hyperhidrose" oder auch "Schweißhände" bei Wikipedia anschauen: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hyperhidrose>

Darüber hinaus existieren Videos bei YouTube, MyVideo sowie Sevenload. Als Suchbegriff kann hier einfach mein Name dienen: Sascha Ballweg <<<

Ein sehr bezeichnendes Erlebnis hatte ich, als ich als 16 jähriger zu einem Vorstellungsgespäch eingeladen wurde und auf Grund meiner Schweißhände an der Tür gescheitert bin. Der Raum in dem die Prüfer saßen hatte leider keine normale Klinke sondern einen metallischen Drehknopf, den ich auf Grund meiner Nervosität und der damit verbunden pitschnassen Hände einfach nicht gedreht bekam.

Nach mehrmaliger Aufforderung ich solle doch endlich reinkommen und zig erfolglosen Versuchen den Knopf doch noch zu drehen und somit die Tür auf zu bekommen öffnete mir einer der Personalverantwortlichen dann endlich von innen die Tür. Selbstverständlich lief ich knallrot an und zerfloss im daraufhin folgenden Gespräch förmlich vor Schweiß

Der lange Weg zur Problemlösung

Ich habe (angetrieben durch meine Mutter) schon in früher Kindheit Versuche unternommen dem Schwitzen Herr zu werden. Überwiegend natürlich unter der Anleitung von Medizinern. Ich habe literweise Salbei-Tee getrunken, diverse Mittel und Tinkturen probiert, Iontophorese versucht und später auch starke Medikamente genommen. Auch vor dem Besuch bei einer sogenannten "Kräuterhexe" (die Dame war mit Sicherheit gut 90 Jahre alt) habe ich nicht zurück geschreckt. Angeblich wäre meine Blase zu klein, so dass mein Urin sich seinen Weg über Hände und Füße suchen würde, sagte mir die Alte, was mich in meiner kindlichen Naivität doch recht verunsichert hat.

Nichts hat geholfen. Die von mir besuchten Mediziner waren ebenso wenig hilfreich wie die Kräutерhexe, manche schon fast eher als "gefährlich" einzustufen wegen ihrer Experimentierlust. So riet mir ein Dermatologe einmal zur Einnahme eines Mittels, welches in der Parkinson-Behandlung Verwendung findet. Lang war die Liste der möglichen Nebenwirkungen und fast ebenso lang die Liste der Nebenwirkungen die sich auf wirklich bei mir zeigten: Herzrasen, trockene Schleimhäute (Mund und Augen) sowie ein unangenehmes Gefühl permanenter Müdigkeit ließen mich das Mittel (obwohl es doch Wirkung zeigte) bald auch wieder absetzen. Ich war enttäuscht und mit den trockenen Augen habe ich bis heute zu kämpfen.

Ich nehme die Zügel in die Hand

Die Faxen dick hatte ich schon vorher aber im Jahr 1997 wollte ich mich nicht länger auf Ärzte und meine laienhaften Selbstversuche verlassen. Ich wollte endlich an der "Spitze der Informationskette" rund um Hyperhidrose stehen! Informationen und Durchbrüche in der Entwicklung neuer Therapieformen sollten möglichst sofort bei mir landen, ohne dass ich lange danach fahnden müsste.

Der einzige Weg der mir diese Möglichkeiten eröffnete war das aufsetzen eines Internet-Forums in dem sich Betroffene austauschen konnten. Ich registrierte die Domain www.hyperhidrose-hilfe.de und legte los...

Mit meinen damals doch sehr bescheidenen Mitteln und Kenntnissen gestaltete ich die Website rund um das Forum und setzte ein Forum beim Dienstleister Parsimony.net auf. Interessanterweise sieht die Gestaltung von Parsimony noch heute ähnlich laienhaft aus wie die ersten Gehversuche meiner Site zur Selbsthilfe. Ein wohliger Schauer überkommt mich jedes Mal, wenn ich an diese Zeit zurück denke ;-)

Was ich damals nicht wusste;

wie viele Menschen leiden eigentlich noch unter Schwitzen? Wie wird meine Selbsthilfeseite angenommen werden?

Schon bald wurde die Seite von Suchmaschinen indiziert (damals noch so ganz ohne SEO, Tricks oder auch nur Anmeldung!) und die ersten Betroffenen fanden sich ein. Ich war erstaunt aber auch erschüttert, dass es schnell verhältnismäßig viele wurden. "Unglaublich! Alles Menschen wie Du und vor allem auch ich und alle leiden unter dem gleichen Problem. Wahnsinn!", dachte ich bei mir.

Wobei sich das Problem des Schwitzens doch als Vielschichtiger herausstellte als ich angenommen hatte. Es gab Achselschwitzer, Handschwitzer, Fußschwitzer, Kopfschwitzer, Nackenschwitzer, Nasenschwitzer, Beinschwitzer, Poschwitzer, Rückenschwitzer, Brustschwitzer, Vorderseite der Unterschenkelschwitzer, ... , und natürlich die, die es ganz hart getroffen hat, die insgesamt Schwitzer.

Und all diese Leute trafen sich auf meiner Seite, stellten Fragen, versuchten Antworten zu finden und machten sich vor allem gegenseitig erst einmal viel Mut. Allein durch Ihren Entschluss, sich ihrem Problem zu stellen und darüber zu sprechen.

Es ging um Iontophorese, Medikamente, natürliche Hilfsmittel, Kleidung und Antitranspirante. Auch kamen Leute auf mich zu, die versuchten Mittel gegen das Schwitzen zu entwickeln, wobei ich mich damals bedingungslos selbst als Testperson zur Verfügung stellte. So probierte ich allerlei Mittel bis hin zu Mischungen aus Gerbstoffen aus, die normalerweise Verwendung in der Pelzherstellung finden. Das meiste zeigte gar keine Wirkung, vieles war einfach zu aggressiv für meine Haut.

Über das Stichwort Antitranspirante kam ich damals zu HydrofXXXX (bei mir ohne Wirkung) und später zu einer britischen Seite die das Antitranspirant OdaXXX vertrieb, welches ich mir auch sofort bestellte. Die Wirkung was mein Achselschwitzen anging war verblüffend. Innerhalb weniger Tage war ich weitesgehend trocken unter den Achseln. Ich hatte jedoch auch hier ebenfalls Probleme mit der Hautverträglichkeit, was in einem immer wiederkehrenden Jucken und Brennen, meist bereits kurz nach der Anwendung resultierte. Trotzdem habe ich Odaban jahrelang angewendet und auch immer wieder (leider erfolglos) versucht meinen Handschweiß in den Griff zu bekommen. Viele andere, denen ich dieses Mittel gegen Schwitzen (ohne jeglichen Eigennutz wie Provisionen etc.) empfohlen hatte haben es ebenfalls versucht und sicherlich sind etliche davon auch bis heute dabei geblieben.

Gute Erfolge und erste kommerzielle Schritte

Im Jahr 2005 kam eine schweizer Firma auf mich zu und bat mich darum, ihre noch relativ neuen Produkte zu testen. Das Ergebnis war für mich sehr erstaunlich. Obwohl diese Produkte höher dosiert waren als vieles von mir bislang getestetes, war die wirklich gute Hautverträglichkeit für mich eine echte Sensation! Durch Zugabe von pflanzlichen Extrakten (Salbei, Nelkenblüte, Bartflechte) wurden diese Produkte für mich so verträglich, dass ich erstmals eine wirklich gezielte und auch dauerhafte Anwendung durchführen konnte.

Angespornt von diesen positiven Tests habe ich mich sogar zu einem Selbstversuch im Gesicht hinreissen lassen. Etwas, dass ich mich aus Angst vor Reizungen und damit verbundenen Irritationen der Haut mit allen bisher getesteten Produkten auf keinen Fall getraut hätte! Überraschenderweise war auch im Gesicht das Ergebnis sehr gut.

Meine Erfahrungen teilte ich dem schweizer Hersteller mit und wir überlegten gemeinsam, ob es nicht möglich wäre das Produkt auch in Deutschland zu vertreiben. Schnell waren wir zu einer Einigung gekommen und ich begann, die Produkt-Linie einzuführen und erste Empfehlungen auszusprechen. Parallel dazu baute ich einen Webshop auf. Der Webshop wurde seit dem Zeitpunkt der Eröffnung unter der Regie meiner Werbeagentur "scape-media GbR" (Hans-Christian Wichert und Sascha Ballweg, www.scape-media.de) geführt.

Die Verkäufe liefen sensationell an und Anfang 2006 lagerte ich den Shop wegen der Belastung des Servers durch zwei gut laufende Projekte (Forum und Shop) auf die Domain www.hyperhidrosehilfe.info aus, um Performance-Probleme zu vermeiden.

Die Verknüpfung zwischen Forum und Shop wurde immer enger. Irgendwann (ich glaube es war in 2007) entschlossen wir uns, unseren Foren-Usern und unseren Shop-Kunden die Möglichkeit zu bieten über einen einzigen Login auf Forum und Shop zu greifen zu können.

Ein Schuß vor den Bug

Obwohl ich versucht habe andere Produkte nicht schlecht zu machen oder zu reden (und diese teilweise auch weiterhin empfohlen habe) kam es im März 2008 zu einer Abmahnung durch einen Mitbewerber, der sehr aggressiv in den Markt eingestiegen war und sich seit dem ebenso aggressiv im Markt zu behaupten versucht. Es war bis dahin unsere erste Abmahnung. Nicht aber die Letzte, die wir durch diese Firma bekommen haben.

Unter einigen anderen Punkten wurde die geschäftliche Verquickung eines auf Selbsthilfe ausgerichteten Forums mit einem auf Verkauf ausgerichteten Shop beklagt. Dieses Forums hier, mit dem Shop, der von meiner Firma betrieben wird.

Dieser Punkt der Abmahnung war für uns eine klare Sache. Hier waren wir den entscheidenden Schritt zu weit gegangen und wir haben dies innerhalb weniger Tage geändert. Ebenso haben wir versucht möglichst alle in der Vergangenheit persönlich durch mich abgegebenen Empfehlungen seitens der durch uns vertriebenen Produkte zu entfernen.

Seit diesem Zeitpunkt gebe ich hier keine Empfehlungen für die von uns über www.schwitzen.com vertriebenen Produkte mehr ab. Ich möchte jedoch klar stellen, dass ich auch zum Zeitpunkt des direkten Verkaufs unserer Produkte über Verknüpfungen auf dieser Seite nie Beiträge oder Empfehlungen von Mitbewerbern gelöscht habe. Unser Forum stand und steht jeder Empfehlung offen, so lange die Empfehlung echt klingt und ernst gemeint scheint.

Ich habe Hyperhidrosehilfe.de rund 8 Jahre ohne jeglichen kommerziellen Hintergrund betrieben, bis ich ein Produkt fand, das ich für so gut hielt, dass ich mich entschloss dieses zu verkaufen. Ich denke, diesen Punkt können die meisten hier bestätigen und wer mir trotzdem Vorwerfen will mich an einer Krankheit einfach nur zu bereichern soll dies bitte tun. Ich sehe dies nicht so.

Rettung eines fremden Forums. Eine gute Tat?

Ungefähr zeitgleich mit unserer Abmahnung wurde plötzlich eines unserer Partnerforen, das HH-Forum geschlossen. Das HH-Forum wurde von den Mitgliedern sofort wieder aktiviert, jedoch waren wirklich alle zehntausende Beiträge weg und das neu aktivierte Forum lief unter einer anderen Domain (so was wie: hh-forum.freehostingservices.com o.ä.). Viele der bisherigen Mitglieder fanden die neue Seite in der Folge einfach nicht wieder.

Ich startete eine Recherche und sah, dass die Domain HH-Forum.de beim Domainvermittler SEDO zum Verkauf stand. Ohne lang zu überlegen kaufte ich mit meiner Firma diese Domain und bot sie einer ehemaligen Moderatorin zur "Miete" an. Die Mietkonditionen sind dabei mehr als günstig; es fällt kein einziger Euro an Miete an. Dafür gibt es im Forenkopf ein Werbebanner. Seit dem ist das HH-Forum wieder unter der guten alten Domain zu finden und scheint sich langsam aber sicher wieder etwas zu erholen.

Natürlich haben wir auch das www.HH-Forum.de nicht ohne jeglichen Eigennutz unterstützt! Jede Information rund um das Thema Schwitzen und Hyperhidrose sensibilisiert die Menschen für dieses Thema und treibt somit (über Umwege) auch unsere Antitranspirant-Verkäufe in unserem Webshop an. Meiner Meinung nach eine klassische Win:Win-Situation, einerseits für den Jenigen der Informationen sucht, aber auch für all die, die mit der Herstellung oder dem Verkauf guter Antitranspirante Ihren Lebensunterhalt (oder Teile davon) verdienen.

Seit dem läuft das neue HH-Forum unter Nutzung einer von meiner Firma an die Betreiber vermieteten Domain und auf unseren Servern. Im externen www.hh-forum.de habe ich selbst dort bereits am 05.05. folgendes geschrieben:

"Es ist vermutlich den meisten klar, dass wir dieses Forum nicht ganz uneigennützig unterstützen. Immerhin betreibe ich neben meinem Forum www.hyperhidrosehilfe.de ebenfalls die kommerzielle Seite www.schwitzen.com und verkaufen dort Antitranspirante. Es wäre für uns jedoch ebenso gut denkbar gewesen die etablierte und sehr prominent verlinkte Domain "hh-forum.de" auf unser eigenes Forum weiterzuleiten. Ich denke jedoch, dass von der jetzt durchgeführten Lösung wirklich alle profitieren. Viel Spaß und; "hoffentlich findet das Forum wieder zu alter Stärke!"

Hier der Link zu dieser Aussage: <http://hh-forum.de/phpBB3/viewtopic.php?p=729#p729>